



FRONTALE STRAHLEN

WILDUNFÄLLE VERHÜTEN

Wildwarnreflektoren haben in vielen Revieren Einzug gehalten – mit unterschiedlicher Wirkung. Eine neue Konstruktion soll die Wildwarner jetzt deutlich effektiver machen.

Peter Schmitt

Die bisher bekannten Modelle reflektieren die Scheinwerferstrahlen in blauer Farbe zurück zum sich annähernden Auto oder im Winkel zur Fahrbahn abgewandten Seite. Das neue Konstrukt – der „Wildhüter“ – soll jedoch anders wirken: Er strahlt vorwärts, also in Fahrtrichtung. Doch worin liegen da die Vorteile?

Durch das Vorwärtsstrahlen wird das blaue Warnlicht fast direkt in Fahrt- und Lichtrichtung weitergegeben. Dadurch soll weitestgehend ein Signalschatten – also der Bereich, der nicht beleuchtet wird, vor allem

in Fahrbahnnähe – vermieden werden. Die Lichtbündel vorwärtsstrahlender Reflektoren werden vom Wild gegen die Fahrtrichtung wahrgenommen. Dadurch kann die Gefahr verortet werden, und der Warneffekt ist auch noch direkt am Straßenrand gegeben.

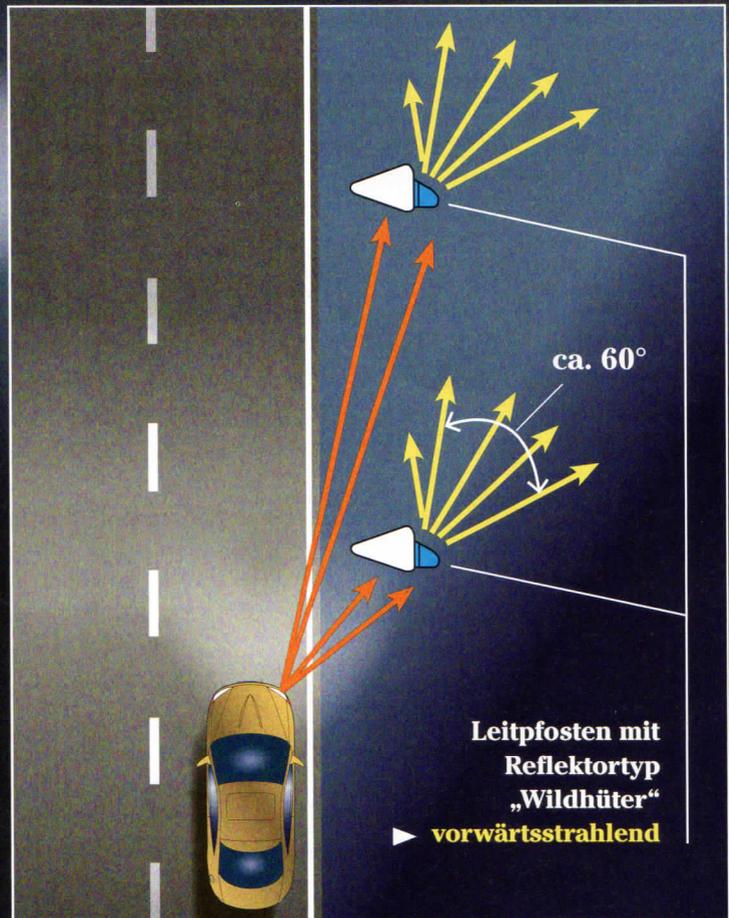
Bei zurück- oder im Winkel strahlenden Reflektoren kann das Wild irritiert werden, da die blauen Warnstrahlen nicht aus der Richtung des sich nähernden Fahrzeugs kommen. Es wird also mitunter von zwei Seiten beleuchtet. Das ist besonders kritisch, wenn sich das Stück schon

am Straßenrand befindet. Von links nähert sich das Scheinwerferlicht und von rechts die Reflektorstrahlen. Einer der „freien“ Fluchtwege führt also direkt auf den Asphalt.

Beim „Wildhüter“ kommen die Motorengeräusche, das Scheinwerferlicht und die blauen Warnstrahlen aus einer Richtung und bewegen sich auf das Wild zu. Es entsteht eine eindeutige, gleichgerichtete Signalwirkung auf das Wild aus Richtung der Gefahr.

Mit dieser Technik kann ein Wildwarnreflektor farbige Lichtbündel

Strahlbild/Warnbereich vorwärtsstrahlender Wildwarnreflektoren



Ein Bereich von etwa 60° wird vom „Wildhüter“ abgedeckt.
Die Strahlen erreichen somit auch den Fahrbahnrand.

erzeugen. Dass Blau für die Säuger unter dem Wild als Signalfarbe gilt, ist wissenschaftlich erwiesen. Die besondere Konstruktion des „Wildhüters“ soll es sogar ermöglichen, bewegliche Warn-Licht-Bündel mit hoher Lichtstärke zu erzeugen. Denn unruhige Lichtreflexionen sollen die Warnwirkung beim Wild verstärken.

Die lichttechnische Gestaltung eines vorwärtsstrahlenden Reflektors, die außermittige Befestigung am Straßen-Leitpfosten für einen höheren Lichteinfall und der gemäß den

Reflexions-Gesetzen optimierte Aufbau der Reflektorflächen sollen zusammen bewirken, dass der „Wildhüter“ eine hohe Warnlichtstärke (große Helligkeit) erreicht. Er soll somit aus großer Entfernung vom Wild eräugt werden können. 

Bestellungen und weitere Informationen zum „Wildhüter“ per E-Mail über:
wildhueter.reflektor@freenet.de
Preis: ab 6,20 Euro/Stück